



Bestimmungen und Leitfaden zur Teilnahme am



Europachampionat Haflinger

vom 26. bis zum 29. August 2021
in Stadl Paura

Wichtige Termine:

Nennungsschluss für eine Nominierung durch die FN:	01. Juni 2021
Zahlenmäßiger Nennungsschluss:	01. Juli 2021
Namentlicher Nennungsschluss:	01. August 2021
Teilnahmegebühren:	01. August 2021

Gebühren:

Teilnahmegebühr Einzelpferd:	350,00 € pro Pferd
Teilnahmegebühr Zweispänner:	450,00 €
	500,00 € mit drei Pferden
Teilnahmegebühr Vierspänner:	750,00 €
Stromanschluss – für die Dauer des Championats	70,00 €

Zeitplan:

Dienstag, 24.08.2021	Eine vorzeitige Anreise ist mit einem Aufpreis von € 30,00 möglich, aber sie muss reserviert werden. Vor diesem Datum ist keine Anreise möglich!
Donnerstag, 26. August bis Sonntag, 29. August:	Anlieferung und Vet-Check, Prüfungen und Rückreise

Wichtige Teilnahmebedingungen:

- Die Ausschreibung auf der Internetseite www.haflinger-world.com/euch/ ist bindend. Durch die Abgabe der Nennung erkennt jeder Besitzer und Teilnehmer die Bestimmungen an und unterwirft sich den Anweisungen und Bestimmungen des Veranstalters und der FN.
- Die Teilnehmer und Besitzer haften für Schäden, die sie bzw. ihre Pferde an Dritten oder den Einrichtungen des Veranstalters verursachen.
- Für jedes Pferd muss eine Tierhalterhaftpflichtversicherung bestehen.

Teilnahmeberechtigte Pferde:

- Teilnahmeberechtigt sind alle Pferde, die in einem offiziellen Zuchtbuch der Rasse Haflinger eingetragen sind und/oder einen offiziell anerkannten Abstammungsnachweis besitzen.
- Bestimmungen bezüglich des erlaubten Araberblut-Anteils (ox) ist folgender: max. 1,56 Prozent (gilt für alle Pferde aller Altersklassen).
- Alle am Championat teilnehmenden Pferde müssen in den vom Veranstalter bereitgestellten Boxen eingestallt werden und dürfen das Veranstaltungsgelände nicht vor Abschluss der Veranstaltung verlassen; ein Zuwiderhandeln führt zum Ausschluss des Pferdes und des Reiters bzw. Fahrers.
- Die Gesundheitsvorschriften des zuständigen regionalen Gesundheits- und

Veterinärämtes in Stadl Paura/Oberösterreich sind zu beachten. Es gelten die Bestimmungen, Pflichten und Verbote laut FEI-Reglement für die jeweiligen Disziplinen (ohne Unterscheidung zwischen „Pferd“ und „Pony“), soweit vorhanden, bzw. die international anerkannten Reglements/Rule Books.

- Jedes Pferd darf nur mit einem Teilnehmer pro Disziplin und an maximal zwei Disziplinen teilnehmen, mit Ausnahme der Vielseitigkeitsprüfung und des Fahrens. Das Warm Up ist davon ausgenommen. In den Westerndisziplinen kann jedes Pferd mit einem einzigen Teilnehmer in vier Disziplinen starten.
- Pferde, die im Rahmen des Auswahlverfahrens für das EUCH 2021 von einer Nation nicht zum Start berechtigt wurden, dürfen nicht für eine andere Nation starten.

Teilnahmeberechtigte Reiter und Fahrer:

- Es ist keine Unterteilung in Alters- oder Leistungsklassen vorgesehen. Das Mindestalter ist 12 Jahre.
- Alle Teilnehmer müssen über eine gültige Jahresturnierlizenz und eine Gastlizenz verfügen.
- Der Besitz einer geeigneten Haftpflichtversicherung ist Pflicht.
- Jeder Teilnehmer haftet für Personen- und Sachschäden, die von ihm oder seinen Tieren verursacht werden.
- Die Teilnahme jedes Reiters und/oder Fahrers erfolgt auf eigenes Risiko und eigene Gefahr.
- Gemäß FEI-Regelwerks kann ein Reiter nur mit einem Pferd pro Prüfung bei Championaten teilnehmen.

Ausrüstung:

- Die Ausrüstung richtet sich in den Reit- und Fahrdisziplinen nach dem FEI-Reglement für Ponys oder Pferde (beide zulässig), soweit vorhanden, bzw. nach den international anerkannten Reglements/Rule Books.

Vorgehensweise für die Nennung aus Deutschland:

- Für die Nominierung der Haflinger aus Deutschland ist der Bereich Zucht der FN beauftragt worden. Die entsprechende Kontakt-Email für die Nennungen ist folgende: EUCH@fn-dokr.de
Auf der Internetseite www.pferd-aktuell.de/pferdezucht/fn-bundesschauen sind alle wichtigen Informationen eingestellt und können sich dort auch immer wieder aktualisieren!

Der Bereich Zucht wird die Nennungen aller interessierten und teilnahmeberechtigten Reiter, Fahrer und Pferde auf Zulassung zu den Prüfungen aufgrund des vorhandenen Leistungsniveaus und der bisherigen Turnierteilnahmen prüfen und dann entsprechende Nennungen an den Veranstalter weitergeben. Die Mindestqualifikationsnormen werden sich an den Standardanforderungen der LPO, FEI bzw. AQHA gemäß der Ausschreibung orientieren.

Es können nur Reiter-Pferde-Paare zugelassen werden, die zusammen eine platzierungswürdige* Leistung gemäß LPO in der von Ihnen genannten Klasse nachweisen können.

(*Gemäß LPO kommt für eine Platzierung jemand infrage, wer die LP beendet und

- a) Bei Bewertung nach dem beobachtenden Richtverfahren mindestens 50 Prozent der Hindernisse ohne Strafpunkte überwunden/durchfahren hat
- b) Bei Bewertung nach dem beurteilenden oder nach dem beurteilenden und beobachtenden Richtverfahren mindestens 50 Prozent der reichbaren Wertnotensumme oder Wertnote erreicht hat.)

Die o.g. erforderlichen Leistungen können durch folgende Veranstaltungen absolviert werden:

1. Alle Disziplinen: Turnierteilnahme gemäß LPO in den Turnierjahren 2019 bis 2021 (Nachweis durch beigefügtes Formular (Anlage 1) oder durch ein registrierter Erfolg bei der FN/EWU)

oder

2. Dressur und Springen: Teilnahme bei einer Richterbewertung auf der Plattform zur Trainingsüberprüfung von Pferd und Reiter – LevelUp: <https://fn-levelup.de> (Nachweis durch den Richterbewertungsbogen von LevelUp)

Westernreiten: dazu werden noch Informationen folgen.

oder

3. Alle Disziplinen: Teilnahme bei einer offiziell dafür vorgesehenen Veranstaltung bei einem der FN-Mitgliedszuchtverbände (Die Veranstaltungen werden nach Bekanntgabe durch den Zuchtverband auf der Internetseite der FN veröffentlicht; Nachweis durch beigefügtes Formular (Anlage 1)).

- Nennungen werden nur per vorgegebener Excel-Nennungsdatei mit allen erforderlichen Angaben angenommen und müssen bis zum 01. Juni 2021 an die o.g. Email-Adresse geschickt werden.
- Eine Kopie des Abstammungsnachweises ist der Nennung beizulegen.
- Für Ihre Teilnahme an dem Europachampionat sind eine gültige Jahresturnierlizenz und eine Auslandsstartgenehmigung notwendig. Die Auslandsstartgenehmigung der FN kann mit dem beigefügten Formular beantragt werden. Die Kosten hierfür betragen 15,00 € inkl. Versandkosten und gesetzlicher Mehrwertsteuer. Bitte beachten Sie, dass der Antrag im Ausnahmefall des Europachampionates auch für die Disziplinen Vielseitigkeit, Fahren und Western auszufüllen ist. Das Formular für die Beantragung der Auslandsstartgenehmigung muss spätestens 10 Tage nach der Nominierung durch die FN zurückgesandt werden.
- Die zur Teilnahme qualifizierten Reiter/innen werden durch die FN informiert und aufgefordert, die Teilnahmegebühr bis zum Nennungsschluss am 01. August 2021 an die FN-Geschäftsstelle zu senden. Sollte die Teilnahmegebühr nicht rechtzeitig gezahlt werden, kann eine namentliche Nennung durch die FN an den Veranstalter Stadl Paura nicht erfolgen

Kontaktdaten für die Nennungen:

- Ansprechpartnerin für die Nennungen: Martina Kuypers
- Email-Adresse: EUCH@fn-dokr.de
- Internetseite: www.pferd-aktuell.de/pferdezucht/fn-bundesschauen
- Betreuung vor Ort: ein Beauftragter der FN und der FN-Mitgliedszuchtverbände

Anlage 1:

Bestätigung

über die gezeigte Leistung gem. LPO

für den Nachweis zur Zulassung zum Europachampionat Haflinger 2021

Das Pferd

Lebensnummer

von (Vater des Hengstes),

a. d. (Mutter des Hengstes)

hat an der Veranstaltung in (Veranstaltungsort)

am (Veranstaltungsdatum) teilgenommen und

in einer(Prüfungsbezeichnung)

der Klasse (Klasse/Niveau/Höhe)

in der Disziplin (Disziplinbezeichnung)

mit dem/der Reiter/in(Vor- und Nachname)

die Wertnote bzw. Endnote erzielt und damit

eine gemäß LPO platzierungswürdige Leistung gezeigt.

keine gemäß LPO platzierungswürdige Leistung gezeigt.

Gerichtet wurde die Prüfung von(Name Richter)

.....
Ort, Datum

.....
(Unterschrift Richter)

.....
Ort, Datum

.....
(Unterschrift Zuchtleiter)